

Hrsg.: WINDOR GmbH
Iris Klahn
Bismarckstr. 24
46284 Dorsten
Telefon: 02362/663461
Telefax: 02362/665723



Informationen und Buchungen:

stadtinfo Dorsten
Recklinghäuser Str. 20
46282 Dorsten
Telefon: 02362/30 80 8 - 0
Telefax: 02362/30 80 8 - 88
E-Mail: stadtinfo@win-dor.de
Internet: www.win-dor.de

Öffnungszeiten:

Montag – Freitag: 09:00 Uhr – 17:00 Uhr
Samstag: 09:00 Uhr – 13:00 Uhr



Stand: 31.05.2010



Auf den Spuren der
Hanse
mit kulinarischem
Hansemenü
im Restaurant 72

Hanserundgang durch die „Kleine Hansestadt an der Lippe“

Im 13. Jahrhundert wuchs die Bevölkerung in Dorsten stark an. Die günstige Lage an der Lippe und die Nähe zu den großen Handelsstraßen führte dazu, dass immer mehr Bürger nach Dorsten kamen. Handel und Gewerbe blühten auf, die Stadt besaß die Marktrechte. Die Fernkaufleute nutzten den günstigen Wegezoll um auf der Lippe ihre Waren zu verschiffen. Im Hansebund war Dorsten als „Kleine Hansestadt“ vertreten. Dorstener Handelsleute hatten direkten Zutritt zu Hansekontoren und Niederlassungen aller Hansestädte. Der rege Handel brachte steigende Einnahmen für die Stadt und der Wohlstand der Bürger wuchs.

Neben dem Handel blühte in Dorsten auch die Holzwirtschaft und der Schiffbau. Die "Stellungen" der Schiffbauer waren im Lippetal. Hier wurde aus dem Holz der umliegenden Wälder ein eigener Schiffstyp gebaut: Die Dorstener Aak. Gebaut in Dorsten und getakelt in Wesel, befuhren die Flachbodenschiffe vorwiegend Rhein und Maas.

Mit der Eroberung Dorstens durch die Hessen wurden die Festungsmauern ausgebaut. Der Dreißigjährige Krieg ließ Handel und Verkehr erlahmen, 1641 fiel Dorsten nach zweimonatiger Belagerung zurück an das Kurfürstentum Köln. Nach dem Westfälischen Frieden konnte Dorsten den einstigen Wohlstand nicht wiedererlangen.

Ende des 20. Jahrhunderts haben ehemalige Hansestädte die westfälische Hanse wieder aufleben lassen. Dorsten zählt neben 42 anderen Mitgliedern dazu und ist auch Mitglied bei der internationalen Hanse.



Hanse Menü im „72“



*Helgoländer Krabbensuppe
Labskaus „Hamburg“
oder
Pellkartoffel mit Heringstipp
oder
Bremer „Curryhuhn“
Rote Grütze mit Vanillesauce*

Entdecken Sie Dorsten auf den Spuren der alten und neuen Hanse und lassen Sie sich danach mit einem kulinarischen Hansemenü im Restaurant 72 verwöhnen. Beachten Sie bitte, dass es sich um einen etwas längeren Fußmarsch handelt.

Termine:	Freitag, 16.07.2010, 17.00 Uhr Freitag, 20.08.2010, 17.00 Uhr
Treffpunkt:	stadinfo Dorsten, Recklinghäuser Str. 20
Dauer:	ca. 3,5 Std.
Kosten:	pro Person 25,00 € ohne Getränke
Mindestteilnehmerzahl:	10 Personen

Buchungen sind ab sofort in der stadinfo Dorsten, Recklinghäuser Str. 20 möglich. Weitere Termine oder auch Termine für Gruppenführungen erhalten Sie auf Anfrage.